Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 111. Sonnabend den 9. Mai 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am 18. Mai curr. 11 Uhr Morgens sollen am Pfandhause zu Dülmen ein Pferd und eine Kuh im Wege der Execution meistbietend verkauft werden.

Dülmen den 2. Mai 1846.

Aus gerichtlichem Auftrage: Contzen.

Nothwendiger Verkauf.

2) Das in der Gemeinde Stadt Werne Flur 3. Nro. 230 belegene Grundstück der Minorennen des Schmieds Grüter zur Größe von 22 Ruthen 11 Fuß nebst dem Hause Nro. 24 cat., abgeschätzt zu 500 Thaler, soll an ordentlicher Gerichtsstelle im Termine den 14. August d. J. Vormittags 11 Uhr zufolge des in der Registratur einzusehenden Hypothekenscheins und Bedingungen verkauft werden. Die Erben der Wittwe Schmieds Adolph Funhoff werden zugleich verabladet.

Werne den 27. April 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Vermischte Nachrichten.

3) Am Dienstage den 19. Mai Mittags 2 Uhr wird die auf dem hiesigen Alten-

fischmarkte unter der Nummer 89 der Lamberti-Laischaft im guten baulichen Zustande belegene Behausung, 9 Zimmer, Küche, Waschküche, Keller und Boden enthaltend, durchs Meistgebot in der Wohnung des unterzeichneten Notars verkauft werden.

Münster den 4. Mai 1846.

Hermann Clemens Deiters, Notar,
auf der Hollenbecker Straße.

4) Am Samstag den 9. Mai Morgens 10 Uhr sollen Aegidiistraße Nro. 70 allerhand Möbeln nebst einer Parthie Frauenkleidung, Badewanne und einer großen Bilance mit Schaalen meistbietend verkauft werden.

B. Dieckhoff, Auctions-Commissair.

5) Wegen Abreise von hier sollen im Hause des Herrn Cond. Schivelbusch auf dem Markt am Dienstag den 12. d. Morgens 9 Uhr Tische, gepolsterte und ungepolsterte Stühle, Sophas, Sekretaire, Spiegel, Spiegeltische, Koffer, ein eherner Mörser, gläserne Vasen, Oefen, Oefenröhre, eine Anrichte, Platen, alte Thüren und Fenster, Lagerhölzer, Backsteine ꝛc. den Meistbietenden gegen Zahlung verkauft werden.

Hassenkamp, Auctions-Commissair.

Holz-Verkauf.

6) Am Donnerstag den 14. April des Morgens 10 Uhr sollen im Kohfelde auf der Münster-Hammer Eisenbahn-Linie 35 schwere Eichen von vorzüglicher Länge, zu Schiff- und Bauholz tauglich, auch mehrere Nummern junge Eichen, zu Sparren und feiner Lohe brauchbar, und nach diesem Verkauf auf dem Colonat Dieckmann, Kirchspiels Rinkerodde, 12 bis 15 Nummern junge Eichen meistbietend unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Amelsbüren den 8. Mai 1846.

Harling, Auctions-Commissair.

Holz-Verkauf
in den gräfl. von Landsbergschen Waldungen bei Wocklum.

7) Am 12. Mai d. J. sollen in den nahe an der von Menden nach Balve führenden Chaussee gelegenen Distrikten Balver-Wald und Volkringhauser-Mark circa 75 Stück sehr schöne Buchen und circa 75 Stück Eichen-Nutzhölzer; ferner circa 350 Malter Buchen-Schnittholz öffentlich und meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Kauflustige wollen sich am besagten Tage des Morgens gegen 9 Uhr in Sanssouci einfinden.

Wocklum den 6. Mai 1846.

Der Rentmeister Hesse.

8) Beim Beginne der Saison empfehlen wir unser Lager fertiger Herren-Garderoben, als: Röcke, Palletots, Hosen, Westen, Säcke und Schlafröcke, alles in den neuesten Façons und aufs Solideste angefertigt. Gleichzeitig machen wir auf unser Lager fertiger Hemde, Chemisettes und Kragen von feinem Bielefelder Leinen aufmerksam.

Geehrte Bestellungen werden stets aufs Prompteste und Schnellste ausgeführt.

Gebrüder Meyer.

9) Bei der herannahenden schönen Jahreszeit und der Eröffnung der zwischen Münster und hier erbauten neuen Kunststraße erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf den Besuch des jetzt in seinem größten Flore prangenden hochfürstl. Bentheim-Steinfurtschen

Parks „Bagno" aufmerksam zu machen, und darf ich wohl die Versicherung aussprechen, daß Niemand diese großartige, fast einzig in ihrer Art dastehende Anlage unbefriedigt verlassen werde. — Zugleich empfehle ich dann auch meine Caffee- und Weinschenke in demselben, sowie meine Gastwirthschaft „zur Sonne" in der Stadt Burgsteinfurt allen hochzuverehrenden Reisenden aufs Angelegentlichste, und werde ich es meine größte Sorge sein lassen, mir durch freundliche reelle Bedienung das bisher geschenkte Zutrauen eines geehrten Publikums zu erhalten. — Auch bin ich gern erbötig, falls es mir einige Stunden vorher bestellt wird, für gut besetzte Mittagstafel im Bagno zu sorgen.

Burgsteinfurt am 7. Mai 1846. W. Prümers.

10) Meinen am Wallrafsplatz Nro. 155 gelegenen Gasthof:

„Zum München Brauhaus"

empfehle ich dem geehrten reisenden Publikum und bemerke, daß zur Bequemlichkeit der geehrten Reisenden in meiner Behausung Wagen nach allen Richtungen für in und außerhalb der Stadt bereit stehen.

Cöln im Mai 1846. Quirin Rott.

Ball-Anzeige.

11) Am dritten Pfingsttage den 2. Juni werde ich in meinem Hause einen Ball veranstalten mit Musik der 7ten Artillerie-Brigade, wozu ich Freunde des geselligen Vergnügens hiermit ergebenst einlade, mit dem Bemerken, daß für prompte Bedienung bestens gesorgt wird.

Altenberge den 5. Mai 1846. B. Beuing.

12) Auf einem Landgute in der Nähe einer Provinzial-Stadt Münsters finden Töchter gebildeter Eltern ein Pensionat. Portofreie Anträge unter der Adresse X. befördert die Expedition des Westf. Merkurs.

13) Große Messina-Apfelsinen und Citronen, Gothaer Servelat-Wurst, Sauerländ. Schinken empfing wieder J. Th. Winckelsett.

14) Es wird ein leichter Kinderwagen zu kaufen gesucht, Neubrückenstraße No. 153.

15) Beim Handelsgärtner Coenen ist ächt guter Gras-, Hanf- und Kleesaamen zu haben. — Auch stehen zwei Zimmer zum Vermiethen offen.

16) Gesucht wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche, Mägdekammer, Keller- und Bodenraum für eine kleine Familie, deren Name bei der Expedition dieses Blatts zu erfragen ist.

17) Auf dem Altensteinweg Nro. 406 stehen zwei möblirte Zimmer zu vermiethen und können gleich bezogen werden.

Geburts-Anzeige.

18) Die diese Nacht erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Fischer, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich, Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Dülmen den 7. Mai 1846. Jos. Möllers.

Todes-Anzeige.

19) Heute entschlief zu einem besseren Leben meine innigstgeliebte Gattin, Marie geb. Triep, frühzeitig gestärkt durch die h. Sterbe-Sakramente.

Ahaus den 29. April 1846.

J. B. Oldenkott.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Se. Durchlaucht der Erbprinz zu Salm-Salm, Se. Durchlaucht der Prinz zu Salm-Salm und Gouverneur Contrain mit Dienerschaften aus Anholt. J. Coerain, Partikulier a. Paris. Spehr mit Gemahlin, Kammer-Assessor aus Coesfeld Weidner aus Minden, Herm. Hund aus Kettwig, C. F. Morschbach aus Elberfeld, Goll aus Bieberach, W. Klett aus Lahr, F. Reiff aus Arnheim, R. Mayer aus Magdeburg, Buchholz aus Lennep, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Baronin von Düring aus Frankfurt. Thomas Kaper, Kapitain aus London. Kamphausen, Kaufmann aus Düsseldorf.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Luningen aus Cöln, Junckers aus Rheydt, Essing aus Berlin, Hülsmann aus Rheine, Kaufmann aus Elberfeld, Hardenberg aus Hannover, Brillmann aus Haltern, Kompf aus Bremen, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Perger aus Gravenhorst, Overmann aus Berlin, Dreesmann aus Berlin, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Fischer aus Wetter, Köster aus Neustadt, Kaufleute.

Marktpreise zu Haltern
am 5. Mai 1846.

Weizen	der Berliner Scheffel	.	.	.	.	3	Thlr.	6	Sgr.	3	Pfenn.
Roggen	—	—	.	.	.	.	2	—	16	—	„	—
Buchweizen	—	—	.	.	.	.	2	—	10	—	„	—
Kartoffeln	—	—	.	.	.	.	1	—	„	—	„	—
Steinkohlen	—	—	.	.	.	.	„	—	7	—	„	—

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

Weizenmehl superfeines per Sack (200 Pfund)	.	.	11	Thlr.	15	Sgr.
dito feines	—	—	.	.	10	—	25	—
Roggenmehl, gebeutelt	—	—	.	.	9	—	15	—
Graupen, Mittelsorte	—	—	.	.	9	—	20	—

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.